25. IMS-Odenwald-Classic 2016

Interessengemeinschaft Motorsport Schliefbachtal

Bordbuch

25 JAHRE

Wir begrüßen Sie recht herzlich zur 25. IMS-Odenwald-Classic.
Der Veranstalter, die IMS Schlierbachtal e.V. im DMV wünscht Ihnen einen schönen Tag in Schlierbach und eine vergnügliche Ausfahrt durch den landschaftlich schönen Odenwald.

Informationen

Die Ausfahrt hat einen rein touristischen Charakter.
Die StVO ist unbedingt einzuhalten.
Jeder Verstoß wird mit Wertung Ausschluss bestraft.
Die Streckenführung sieht Folgendes vor:
Fahrt nach topografischen Karten.
Gesamtfahrstrecke ca. 125km, aufgeteilt in 2 Etappen. Gesamtfahrtzeit ca. 5 Stunden.
Ausgabe der Fahrtunterlagen nach Kontrolle der Nennung im Nennbüro.
Gestartet wird im Minutenabstand nach Klasse und Startnummer, in aufsteigender Reihenfolge.

Vorläufiger Zeitplan Samstag:

09:15 - Fahrerbesprechung
09:30 - Start 1. Fahrzeug - 1. Schleife
12:15 - ca. Eintreffen des 1, Fahrzeug
1. Stunde Mittagspause pro Teilnehmer
13:15 - ca. Restart 1. Fahrzeug - 2. Schleife
15:30 - Eintreffen des 1. Fahrzeug im Ziel
Ziel in Schlierbach. Abgabe der letzten Bordkarte spätestens 16:45 Uhr.

Klasseneinteilung PKW:

Klasse 1 bis Baujahr 1945 (2. Etappe optional)
Klasse 2 bis Baujahr 1966
Klasse 3 bis Baujahr 1976
Klasse 4 bis Baujahr 1986
Klasse 5 bis Baujahr 1996

Geplante Aufgaben:

DK - Durchfahrtskontrollen:
Kontrolle durch Schild oder Stempel.
SP - Sonderprüfungen:
Geschicklichkeits Prüfungen.
WP - Wertungsprüfung (GLP):
Durchfahrts- und Geschwindigkeitskontrollen.

Bordkarten:

Bitte füllen Sie unbedingt beide Bordkarten mit Ihrem Namen, Startnummer und Klasse aus.
Nicht ausgefüllte Bordkarten können bei der Auswertung nicht berücksichtigt werden.
Die Bordkarte der Etappe ist am Ende der jeweiligen Etappe abzugeben.
Lösungen und Kontrollen sind sofort in das nächste freie Feld der Bordkarte einzutragen.
Nachträgliche Einträge werden nicht gewertet. Die Anzahl der nummerierten Felder der Bordkarte entspricht nicht der Anzahl der Kontrollstellen und Lösungen dieser Fahrt.

Wertungsmodus:

Mit Abgabe der Nennung erhält jedes Team die maximalen Strafpunkte. Die Strafpunkte werden mit jeder gelösten Aufgabe abgebaut. Sieger jeder Klasse ist, wer am Schluss die wenigsten Strafpunkte hat.
Bei Punktgleichheit ist das Fahrzeugalter entscheidend. Sollten die Baujahre gleich sein, wird eine Schätzfrage gestellt.

Wertungsmodus:

Auslassen einer Gleichmäßigkeitsprüfung (GLP)
50 Strafpunkte

Über- oder unterschreiten von Vorgabezeiten
Abweichung von der Vorgabezeit pro Sekunde:
1 Strafpunkt für zu Langsames fahren.
1 Strafpunkt für zu Schnelles fahren.
max. 25 Strafpunkte

Geschicklichkeit Prüfung, (SP) Abweichung von der Vorgabe,
0,5 Strafpunkt pro Einheit. (cm, Liter, Stück usw.)
max. Abweichung 50% von der Vorgabe
Max. 12,5 Strafpunkte

Auslassen einer SP
25 Strafpunkte

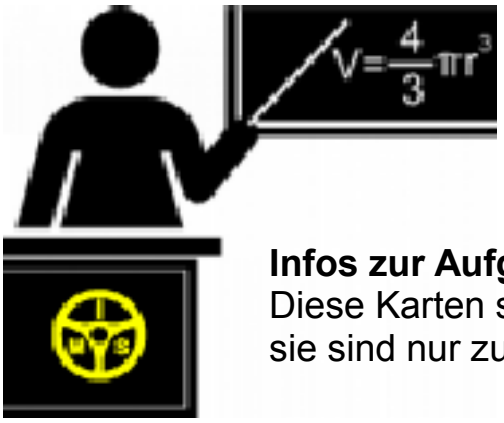
Auslassen einer DK
10 Strafpunkte
5 Strafpunkte für falsche Lösung
Negative DK in der Bordkarte
10 Strafpunkte

Es sind nur Kontrollstellen und Aufgaben auf der rechten Straßenseite gültig, Ausnahmen sind im Bordbuch beschrieben.

Die Reihenfolge der Aufgabenstellung erfolgt durch fortlaufende Nummerierung.
1 2 3 4 5 .... oder A B C D E..... oder I II III IV V.... usw.

Folgen Sie der Streckenführung laut Bordbuch und Sie werden sehen es ist gar nicht so schwer!
Sollte am Tag der Veranstaltung eine UMLEITUNG bestehen, folgen Sie dieser. Es gibt keine Wertung in diesem Abschnitt.
Genießen Sie die Fahrt durch den schönen Odenwald, und kommen Sie ohne Panne zurück.

Sollte Sie trotzdem eine Panne haben, so werden wir Ihnen weiterhelfen.
Pannen Notruf: Fahrtleiter: Jürgen Machel 0174 30 93 762



Veranstaltungsregeln und Schlierbachtal Fibel - Teil 1

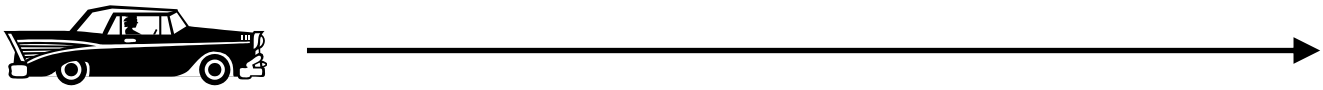
Infos zur Aufgabenstellung:
Diese Karten sind nicht Bestandteil der Aufgabenstellung dieser Fahrt, sie sind nur zur Information, zum Lösen der Vorgaben.

GLPs - Gleichmäßigkeitsprüfungen:
Fahren eines Streckeabschnitt mit einer vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeit.
Start stehend mit anzählen der Startzeit.
Weitere Informationen erhalten Sie von den Streckenposten am Start der jeweiligen GLP.
Unbekanntes Ziel wird ohne anzuhalten (fliegend) durchfahren.

Start:

Ziel: unbekannt

Aufhebung der Sollfahrzeit weiter mit der STVO.

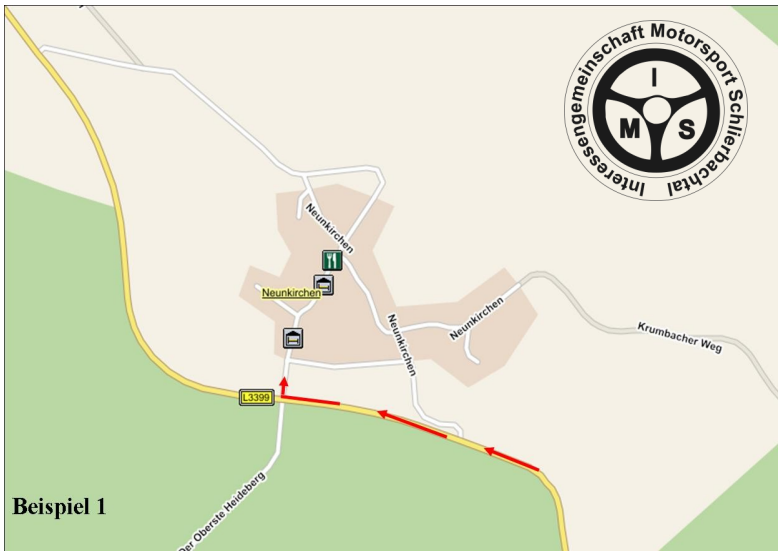


Strich-Punkt-Skizze:
Wie Pfeil und Strichskizze, jedoch muss immer abwechselnd auf dem kürzesten Weg von einem Strich zu einem Punkt gefahren werden. Punkte können dabei auch mehrfach überfahren werden.

Chinesen:
Die Chinesen stellen symbolisch einen Straßenverlauf, Abzweig oder Kreuzung dar. Sie werden in Reihenfolge der Nummerierung gelesen und abgefahren. Der Start und die ankommende Fahrtrichtung ist mit einem Punkt gekennzeichnet. Die weiter zu fahrende Richtung/Strecke ist mit der Pfeilspitze angegeben. Es werden nur öffentliche asphaltierte Straßen angegeben. Hofeinfahrten, unbefestigte und Feldwege gelten nicht, können aber als Hilfe eingezeichnet werden.

Einbahnstraßenregelung:
Pro Etappe gilt die Einbahnstraßenregelung.
d. h. Sie dürfen in keinem vorgegebenen Streckenabschnitt gegen die einmal gefahrene Richtung fahren.
Streckenabschnitte können mehrmals gefahren werden. Im Normalfall dürfte Ihnen kein anderer Teilnehmern entgegenkommen.
Ausnahmen sind im Bordbuch beschrie-

Pfeilskizze oder Strichskizzen:
Pfeile, Pfeilskizzen oder Strichskizzen müssen vollständig gefahren werden und sind, falls nicht anders angegeben, von Pfeilende des gefahrenen Pfeil auf dem kürzesten Weg zum Pfeilanfang des nächsten Pfeils gefahren werden.

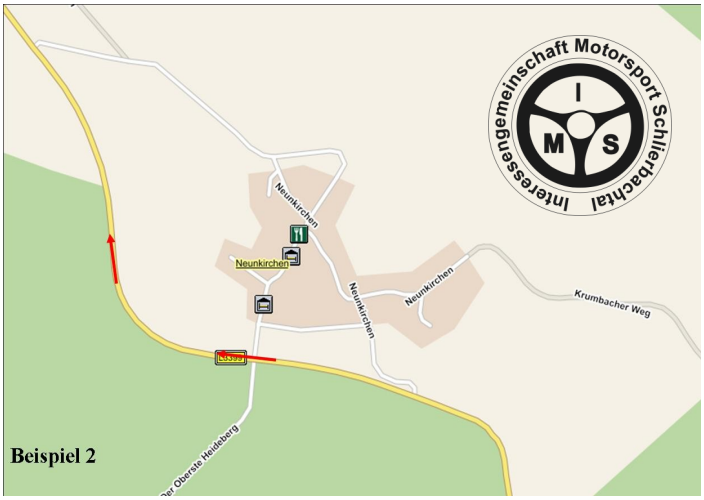


Ist eine Straße durch eine Markierung des Veranstalters in der Karte unterbrochen,
so muss dieser Abschnitt auf dem kürzesten Weg umfahren werden.

Veranstaltungsregeln und Schlierbachtal Fibel - Teil 2

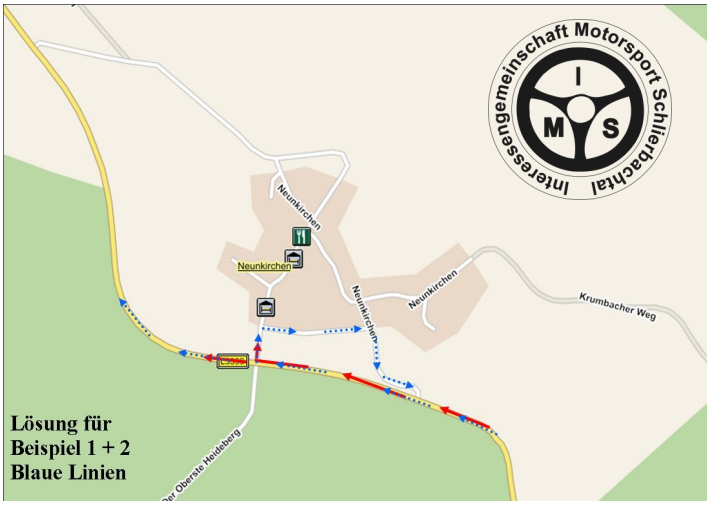
Pfeile neben der Strecke:
Die Pfeile geben Strecke und die Fahrtrichtung an und liegen immer **rechts** von der vorgesehenen Fahrstrecke.

Überlappung:
Sollte ein Streckenabschnitt in zwei aufeinanderfolgenden Aufgaben überlappen, so ist dieser erneut zu fahren.
Beispiel 1 und 2



Beispiel 2

Es ist die kürzeste Strecke zu wählen und die Einbahnstraßenregel zu beachten.



Lösung für
Beispiel 1 + 2
Blaue Linien

Lösungsbeispiel für 1 und 2

Punkte:
Wie Pfeile und Striche, es muß immer der kürzeste weg von Punkt zu Punkt gefahren werden.

Bordkarten:
Mit Ihren Fahrtunterlagen haben Sie die Bordkarte für beide Etappen erhalten.
Bitte tragen Sie Name und Startnummer ein.
Wichtig für die Auswertung.
Einträge in die Bordkarte dürfen nur mit Kugelschreiber oder Filzstift vorgenommen werden.
Korrekturen sind nicht zulässig und werden mit Strafpunkten geahndet. Bei Verlust der Bordkarte droht Wertungsausschluss!

Öffnungszeiten der Kontrollstellen:
Die Kontrollstellen sind in der Regel bis zu 30 Minuten nach der theoretischen Durchfahrtszeit des letzten Fahrzeugs geöffnet. Der Schlusswagen löst die Kontrollen auf. Sollten Sie unterwegs liegen bleiben oder Zeitprobleme haben, informieren Sie bitte die Veranstaltungsleitung, damit notwendige Maßnahmen ergriffen werden können.

Dokumenten- und Technische Abnahme:
Nach Erhalt der Fahrtunterlagen befestigen Sie bitte das Rallyeschild an der Front des Fahrzeugs. Die Magnetschilder auf der Fahrzeugseite. (wenn möglich an der Tür)
Der Standort der Fahrzeugabnahme wird Ihnen bei der Dokumentenabnahme mitgeteilt.

Sonstige Aufgabenstellungen:
Werden in den einzelnen Etappenabschnitten gesondert beschrieben. Folgen Sie der Aufgabenstellung.

Telefonnummern:

Fahrtleiter: Jürgen Machel 0174 30 93 762